

Am **Institut für Kunstgeschichte (Prof. Dr. Sigrid Ruby)**, **Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften**, ist ab dem 01.10.2020 eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Promovierte Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 3 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen
- Beteiligung an Forschungsvorhaben der Professur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte
- Organisatorische Aufgaben und Dienstleistungen am Institut für Kunstgeschichte, u.a. fachliche Betreuung der Website des Instituts, Betreuung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten (B.A. und M.A.), Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine einschlägige abgeschlossene Promotion oder nachweislich weit fortgeschrittene Promotion im Fach Kunstgeschichte (Vorlage einer Bescheinigung des Prüfungsamts über die Einreichung der Dissertation sowie den weiteren Verfahrensverlauf spätestens zum Einstellungszeitpunkt)
- Erwünschte Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Kunstgeschichte des 16. - 21. Jahrhunderts, Interesse an kunstgeographischen bzw. regionalgeschichtlichen und/ oder institutionen- und künstlersozialgeschichtlichen Fragestellungen und Themen
- Erste Erfahrungen in der Hochschullehre und der Institutsadministration

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 184/04** mit den üblichen Unterlagen bis zum **26.05.2020** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.